

Evangelische
Kirchengemeinde
Gönningen
Ostern 2015

Gemeindebrief



Schattenspiele, Lichtspiele ...

Liebe Leserin, lieber Leser!

Lichtspiele bringen Schattenspiele mit sich. Wo Licht ist, ist auch Schatten. Dunkelheit lebt vom Licht, vom abgeblendeten, ausgeblendeten, erloschenen Licht.

Vor einigen Tagen erstrahlte das Kreuz im Chorraum unserer evangelischen Kirche in besonderem Licht: Die Mittagssonne steht früh im Jahr tief und taucht die Kirche ins Licht – und das Kreuz wirft seinen Schatten. Am Schatten kommt das Licht zum Strahlen.



In diesen Tagen gehen wir auf den Karfreitag und den Ostersonntag zu. Wir begehen darin unseren Glauben. Wir zelebrieren, was uns trägt. Über dem „good friday“, wie er im Englischen genannt wird, steht ein Wort aus dem Johannes-Evangelium (3,16):

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Auch in dieser Umschreibung von Kreuz und Auferstehung Jesu kommen Licht und Schatten zusammen: Liebe und Hingabe, Verlorenheit und Ewigkeit. Und zugleich fällt auf alles ein Licht. Gott ist eben nicht „sowohl als auch“. Er ist nicht zwielichtig, sondern eindeutig – er ist nicht irgendwie Licht *und* Schatten.

Kaum etwas schätzen wir mehr, nach kaum etwas sehnen wir uns mehr als nach verbindlichen Leuten, verlässlichen Leuten, eindeutigen Menschen. Mit solchen kannst du was anfangen. So lässt es sich leben. Mit so einem Gott lässt sich leben (und wohl auch sterben).

Je länger desto mehr gewinnt bei mir der Karfreitag gegenüber dem Osterfest. Natürlich *gefällt* mir dieses besser als jener. Natürlich mag ich die Süßigkeiten, das Osterfrühstück, und die Verwandtschaftstreffen würden mir fehlen. Aber dass sich da ein Gott für uns hingibt. Dass da einer sich aufopfert und sich eindeutig gegen Gewalt stellt, weil er sich hängen lässt – vielleicht liegt es an den Zeitumständen, dass mir *dieser* Gott mit *dieser* Geschichte immer wichtiger wird.

Der christliche Glaube lebt nicht in den Zehn Geboten, nicht in mehr oder minder großartigen Kirchen oder Gottesdiensten, nicht in unserer Anständigkeit oder einem Ethos oder seinen Werten. Der Glaube speist sich aus jenem immer tieferen Geheimnis vom Karfreitag, der ins Osterlicht getaucht wird.

Gewalt (außer sie sei Gegenwehr zugunsten dritter) hat nie Gott auf ihrer Seite. Tod ist nie das Letzte. Und der Gewaltige wird nicht Recht und das letzte Wort behalten! Er hat sich das Recht nur genommen, aber nie erhalten.

Die Figur des Gekreuzigten in unserer Gönninger Kirche würden wir als lebensgroß beschreiben. Er ist tatsächlich nur etwa anderthalb Meter groß. Ein kleiner Mann. Ein kleiner Gott. Dabei gibt es doch nichts Größeres, als sich hinzugeben. Also doch ein ganz Großer! Groß in unserer ach so großartigen Welt ... Ja, auch heute, wenn wir Grenzen spüren, die Schatten uns umzingeln und das Rampenlicht und die Lichter der Schaufenster es nicht hell genug machen bei uns.

Gott lässt sich hängen. Und Ostern macht es hell. Weil das Leben in diesem kleinen Gotte siegt.

Schattenspiele, Lichtspiele ... Die im Schatten sieht Gott. Und er bringt uns ins Licht.

Ich freue mich mit Ihnen auf Ostern – weil Karfreitag wird!

Gesegnete Festzeit wünscht Ihnen

Ihr Alexander Behrend, Pfarrer



Die Karwoche begehen, Ostern feiern ... -- auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen dazu die unterschiedlichen Möglichkeiten anbieten. Erstmals gibt es heuer ein Kurrendeblasen des Posaunenchores Gönningen am Ostersonntagmorgen um 8.00 Uhr auf dem Friedhof! Herzliche Einladung! Den Überblick finden Sie auf der nächsten Seite!



90 Jahre – 1925 – 2015

Impressum Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Gönningen (Hg.); Erscheinungsweise ca. vierteljährlich; verantwortlich Pfarrer Alexander Behrend (Typo&Layout), Torstr. 20, 72770 Reutlingen, Tel. (07072) 2365, Fax 60877, E-Mail Mail@EKGGoenningen.de, Internet www.EKGGoenningen.de; diese Ausgabe im Eigendruck; Auflage 2000. Konto 91569 bei der Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00) (IBAN DE81 6405 0000 0000 0915 69, BIC SOLADES1REU).

Die Karwoche begehen, Ostern feiern ...

Palmsonntag-Gottesdienst mit Diamantener Konfirmation

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr

evangelische Kirche Gönningen
mit dem Kirchenchor

Morgenandachten mit anschließendem Frühstück

Mo., 30. März, bis Do., 2. April

jeweils 6.00 Uhr

evangelisches Gemeindehaus Gö.

Taizé-Andacht

mit dem Hauskreis Delesky

Montag, 30. März

19.30 Uhr

evangelische Kirche Gönningen

Abendmahlsgottesdienst

Gründonnerstag, 2. April

10.00 Uhr

Seniorenzentrum Gönningen
(alkoholfrei, Einzelkelche)

Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 3. April

10.00 Uhr

evangelische Kirche Gönningen
musikalisch gestaltet von Beate Heissel, Andreas Kögel, Michael Schaich (alkoholfrei, Einzelkelche)

**Nach dem 15-Uhr-Läuten zur
Todesstunde Jesu an Karfreitag bis
zum Ostermorgen schweigen die
Glocken – als Symbol für die
Grabesruhe Jesu.**

Kurrendblasen des Posaunenchores Gönningen

Ostersonntag, 5. April

8.00 Uhr

Friedhof Gönningen

Ostergottesdienst mit Taufe

Ostersonntag, 5. April – 10.00 Uhr

evangelische Kirche Gönningen
mit dem Posaunenchor Gönningen
und der Osterkerze, gestaltet vom
Jugendkreis „Skyline“

Osterfrühstück und Familiengottesdienst

Ostermontag, 6. April

9.00 bzw. 10.00 Uhr

evang. Gemeindehaus **Ohmenhausen**,
Mahdachstr. 50

Ausfahrt der Jüngerer Senioren

nach Bad Saulgau und ins Kloster
Sießen; Anmeldung/Infos:

Edith Strohmaier, Tel. (07072) 5319

Donnerstag, 9. April

Abfahrt 13.30 Uhr

Rathaus Gönningen

Kaffeestündle

Pfr. i. R. Hans Frieder Breymayer:
„Beim Namen gerufen ...“

Donnerstag, 16. April

14.30 bis 17.00 Uhr

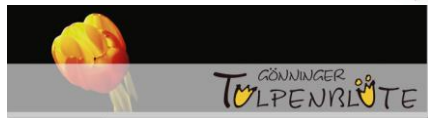
evangelisches Gemeindehaus Gö.

Kinderbibelwoche-Spezial

Samstag, 18. April,

14.00-17.00 Uhr

evang. Gemeindehaus (UG)



Tulpen-Gottesdienst

der evangelischen und der
katholischen Kirchengemeinde

Tulpensonntag, 19. April

10.00 Uhr

evangelische Kirche Gönningen
mit dem Posaunenchor Gönningen